



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

**UK
SH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

An der Universität zu Lübeck ist am Institut für Pathologie (Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Sven Perner) eine

W2-Professur für Translationale Pathologie

ab sofort zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet Pathologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Die Professur ist mit der Leitung der Sektion Translationale Pathologie der Pathologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck und des Leibniz Forschungszentrums Borstel unter der Direktion von Prof. S. Perner verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Pathologie, die Habilitation im Fach Pathologie oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und ausgewiesene Leitungserfahrung.

Die Schwerpunkte der Universität sind Infektion, Entzündung, Hormone, Gehirn und Verhalten. Einer der Profildbereiche der Universität ist die translationale Onkologie. Mit der Sektion für Translationale Pathologie soll vor allem dieser Profildbereich weiter gestärkt werden und die Etablierung eines Comprehensive Cancer Center unterstützt werden. Hierzu gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte zu Forschungsaktivitäten zur molekularen Pathogenese und Immunpathologie solider Tumore. Auch sollte die Sektion Translationale Pathologie einen der Schwerpunkte der Universität kooperativ unterstützen bzw. sich mit Kooperationsprojekten im DZL und DZIF engagieren.

Mit der Leitung der Sektion Translationale Pathologie soll bei entsprechender Qualifikation die Funktion des stellvertretenden Institutsdirektors am Institut für Pathologie des UKSH, Campus Lübeck verknüpft sein.

Die Professur wird im Rahmen eines unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt auf Lebenszeit wird auf § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes Schleswig-Holstein hingewiesen.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammen zu arbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber der o.g. Professur erwartet.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie unter:

<http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektion-medizin/stellenausschreibungen.html>.

Bewerbungen sind zu richten an:

Präsident der Universität zu Lübeck
Prof. Dr. med. Hendrik Lehnert
z.Hd. Frau Özçetin
Ratzeburger Allee 160, Haus 1, 23562 Lübeck

Zusendung bitte nur in elektronischer Form (Zip-Datei oder Filesharing-Dienst) an demet.oezcetin(at)uni-luebeck.de

Bewerbungsfrist: 10.11.2017